

Schröpfen und Moxa-Therapie

NATURHEILKUNDE



Das Schröpfen hat eine Geschichte von 5-6 Jahrtausenden. Erste Hinweise auf die Verwendung des Schröpfens als Heilverfahren findet man auf einem Arztsiegel aus Mesopotamien etwa 3300 Jahre vor Christus. Auch in der Chinesischen Medizin

wird das Schröpfen seit Jahrtausenden eingesetzt. In der westlichen Welt gibt es Anwendungshinweise von Hippokrates und Galen. In der neueren Zeit wurde Schröpfen vor allem durch Hufeland und Bernhard Aschner (Aschnerverfahren) bekannt.

Wie wirkt Schröpfen:

Viele Anwender beziehen sich auf einen Ausspruch Paracelsus: „Wo die Natur einen Schmerz erzeugt, da hat sie schädliche Stoffe angesammelt und will sie ausleiten; ist sie dazu nicht selbst imstande, setzt der Behandler eine künstliche Öffnung, um so Schmerz und Krankheit rasch zu heilen.“ In der Chinesischen Medizin unterscheidet man verschiedene Schröpfetechniken für die jeweiligen energetischen Disharmonien.

Die Moxa-Therapie / Moxibustion ist ein Behandlungsverfahren der Chinesischen Medizin, das zusammen mit der Akupunktur oder auch getrennt für sich durchgeführt wird. Hierbei wird Wolle aus Blättern des Beifuß-Krautes auf eine Nadel oder mit einer Unterlage (Knoblauch, Ingwerscheibe) über Akupunkturpunkten verglüht. Des Weiteren werden Moxakegel, Moxazigarren und Moxakästen eingesetzt. Diese besonders heilsame Wärme stärkt den Organismus, führt Wärmeenergie direkt dem entsprechenden Meridian zu und löst Stagnationen der Lebensenergie/Qi. Im Kurs werden verschiedene Moxa Techniken vorgestellt und praktisch geübt sowie Beschwerdebilder besprochen, die besonders gut mit der Moxatherapie zu behandeln sind.

Ziel des Kurses: Erlernen der wichtigsten Schröpfmethoden und ihre praktische Übung sowie einfacher Moxa-Techniken, sodass anschließend eigenständig mit diesen Verfahren gearbeitet werden kann.

Dozent/in HP Lois Hacksteiner: Jahrgang 1961. 1988-1991 Ausbildung zum Heilpraktiker bei den Paracelsus-Schulen; Ausbildung in Chinesischer Medizin von 1992-1995 mit abschließendem Studienaufenthalt an der `Chengdu Universität für TCM` in China; Ausbildung in Chin. Arzneimitteltherapie 1995-1997; zahlreiche Fortbildungen auf dem Gebiet der Chin. Arzneimitteltherapie und Akupunktur; Taijiquan- und Qi Gong-Lehrer. Für die DPS unterrichtet er Akupunktur, Körpertherapie, Energetiker-Ausbildung und diverse schulmed. Themen. Unterrichtstätigkeiten in Ausbildungszentren für Chin. Medizin in Deutschland und der Schweiz sowie Vortragstätigkeiten in Österreich. Erwachsenenbildungs-Einrichtungen zum Thema Chin. Medizin und Ernährung. 2014: Mitautor des Tcm Buches: TCM für 50+; Seit 1995 in eigener TCM-Praxis in Freilassing tätig.

Termine:

Mo. 21.10.2024

Mi. 23.10.2024

jew. 18:30-21:45 Uhr

Preis:

125,- Euro *

Paracelsus

Gesundheitsakademie

Hauptstr. 13

83395 Freilassing

Tel. 08654 - 6 62 62

Seminarnummer:

SSH15211024

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

